## Eröffnung: Waren vom Vortrag

**Wirtschaft** Vortragsbrot verwenden statt verschwenden – das ist gelebte Nachhaltigkeit beim Bäckerhaus Veit.

**Bempflingen.** Im neu gestalteten Vortagsladen der Familienbäckerei Veit, neben der Backstube in Bempflingen, werden Backwaren vom Tag davor mit 50 Prozent Nachlass angeboten. Neu ist, dass es dort auch tagesfrische Backwaren aus Überproduktion mit 20 Prozent Rabatt gibt, beispielsweise weil die Bäcker etwas zu viel gebacken haben als benötigt wird. Neu sind auch die 40 Innensitzplätze und 30 Terrassenplätze mit Sonnenschirmen. So hat sich der bisherige Vortags-Laden in ein schönes, kleines Café verwandelt, in dem man gut sitzen und die Aussicht genießen kann. Parkplätze sind wie bisher auch reichlich vorhanden.

### Größerer Standort

Bürgermeister Bernd Welser überbrachte im Namen der Gemeinde Bempflingen bei der Eröffnungsveranstaltung die besten Wünsche und gratulierte dem Bäckerhaus Veit zu diesem schönen, größeren Standort direkt neben

Die Neueröffnung lockte viele Gäste an. *Foto: Privat*

der Backstube und lobte die Philosophie, dass Backwaren vom Vortag für das Bäckerhaus Veit einfach noch einen Wert darstellen. Die Geschäftsführer Cornelia Veit und Johannes Klümpers erläuterten, dass Brot vom Vortag ein Lebensmittel sei, das noch richtig gut schmeckt und man deshalb nicht schon wegwerfen muss. Die Bäckerei betreibt drei solcher Läden und stellt täglich vier Tafeln aus der Region Backwaren vom Vortrag zur Verfügung.

# Sport und Spaß für Groß und Klein

**Dettingen** Vom Angeln am „Zanderloch“ bis zum Barfußpark im Freibad: Beim Sportevent standen wieder Spiel und Spaß an 14 Stationen auf dem Programm – und es kamen so viele Besucher wie noch nie. *Von Anja Weiß*

Golfen, Skifahren, Eierlauf oder eine kleine Runde auf dem Mountainbike, außerdem Angeln, Boccia und Rope Skipping. Diese und viele weitere Angebote, alle an einem Tag und auf einer relativ kleinen Fläche – das kann nur eines bedeutet: In Dettingen ist Sportevent und das Freizeitgebiet Neuwiesen wird wieder zur Sportstätte für die ganze Familie.

### „Poolparty“ zum Auftakt

Bereits am Samstag tobte hier das pralle Leben, als zuerst Mørt und dann die Dettinger Coverband „Cat down the river“ für beste Stimmung im Freibad sorgten. Das Wetter hätte besser nicht sein können und so wurde das Open-Air-Konzert zu einer Art Poolparty, und auch das Bier floss in diesem Jahr im Gegensatz zum vergangenen, als die Zapfanlage mehrfach den Dienst verweigerte. So aber gab es nichts, was den Auftakt des Festwochenendes hätte beeinträchtigen können, ganz im Gegenteil: Es war ein perfekter Start. Gleich erfolgreich war auch der Beginn des Sonntags, bereits der Familiengottesdienst lockte etliche Besucher ins Freibad und danach gingen dann Spiel, Sport und Spaß endlich los. Ungeduldig waren vor allem die kleinen Teilnehmer, wollten sie doch möglichst schnell möglichst viele Punkte auf ihrem Laufzettel abhaken.

„Beim Eierlauf waren wir schon,“ erzählt ein Mädchen, „auch das Angeln haben wir versucht, das war echt schwierig. Jetzt warten wir darauf, dass wir mit den Modellautos Rennen fahren können und dann geht es weiter ins Freibad“. Dort herrschte angesichts der hochsommerlichen Temperaturen Hochbetrieb, außerdem gab es hier gleich

**14**

**Stände** waren diesem Jahr im Sport- und Freizeitgelände Neuwiesen aufgebaut. Wer mindestens zwölf davon erfolgreich absolviert hat, konnte an der Verlosung teilnehmen.

Sportevent in Dettingen: Das bedeutet vor allem Spiel und Spaß an den Stationen der Vereine. Ob beim Skifahren, dem Barfußpark oder einem Mannschaftsspiel am Jugendhaus, es war für jeden Geschmack etwas dabei. *Fotos: Anja Weiß*

mehrere Stationen. Vom Barfußpark der Turnabteilung übers Golfen des Reisebüros bis zum Parcours der TSG gab es vieles zu probieren, und natürlich konnte man auch noch ein kühles Bad genießen, bei freiem Eintritt an diesem Aktionstag.

Besonders heiter ging es übrigens am Jugendhaus zu, wo man nicht als Einzelsportler, sondern als ganze Mannschaft zu einem munteren Spiel antreten konnte: Auf einem Teppich mit bunten Punkten mussten sich die Teammitglieder mit kuriosen Verrenkungen im Vierfüßlergang fortbewegen, das sorgte auch bei den Zuschauern für viel Erheiterung und laute Anfeuerungsrufe. Der Harmonikaclub war ebenfalls vertreten, passend zum Verein mit einem „heißen Draht“ statt einer sportlichen Herausforderung. Ums Eck dann konnten Interessierte ihr Talent für Tennis oder Boccia testen, im Stadion war in diesem Jahr die Fußballabteilung und in der Halle schwangen die Rope Skipper die Seile und standen den Novizen mit Rat und Tat zur Seite.

Der Andrang an den Stationen war so groß wie noch nie, zogen die Vereine Bilanz. Aber auch an den Getränkeständen herrschte Hochbetrieb, und in der Glut der Mittagshitze ruhten sich einige gerne eine Weile im Schatten aus, um gemütlich zu plaudern oder die kulinarischen Angebote der Vereine anzunehmen. Die kühlen Plätze waren rar, so drängten sich die Gäste im Heim der Geflügelzüchter oder vor dem „Zanderloch“. „Die Besucher waren begeistert“, erzählt Regine Ries, viele haben sich bedankt und auch die Zahl der Stationen war gleich wie in den Vorjahren, wenn auch die Anbieter immer ein wenig wechseln. So musste der CVJM in diesem Jahr mit seinem Hindernislauf im Stadion aussetzen, dafür gab es an anderer Stelle ein anderes Angebot. Eigentlich findet das Event ja im Zwei-Jahres-Turnus statt, doch weil im nächsten Jahr wieder ein Kirschenfest ist, wurde es vorgezogen, nun bleibt man aber wieder im Rhythmus. An der Resonanz hat dies nichts geändert und alle Beteiligten waren sehr zufrieden mit diesem Fest mit seinen sportlichen Angeboten, bei denen die Gäste nicht nur zum feiern kommen, sondern auch um ihre Fitness unter Beweis zu stellen. Und von dem sie am Ende mit etwas Glück noch einen schönen Preis mit nach Haus nehmen konnten.

@ Mehr Bilder vom Sportevent gibt es unter **www.swp.de/metzingen**

## Markt für Kindersachen

**Kohlberg.** Am Samstag, 8. September, findet von 13.30 bis 15.30 Uhr in der Jusihalle in Kohlberg ein Kindersachenmarkt statt. Die Annahme von Kinderkleidern für Herbst/Winter in den Größen 50 bis 176, Spielsachen, Babyausstattung, Umstandsbekleidung und mehr, erfolgt am Freitag, 7. September von 16 bis 18 Uhr in der Jusihalle. Buchstaben zur Selbstauszeichnung können am 13. Juli ab 8 Uhr erfragt werden unter Telefon (0 71 23) 16 23 12 und (0 70 25) 9 10 91 23.

# Hoch über dem Lautertal

**Albverein** Zur Burgruine Hohengundelfingen führte der jüngste Ausflug der Dettinger Ortsgruppe.

**Dettingen.** Vor Kurzem hat der Schwäbische Albverein Ortsgruppe Dettingen bei optimalem Wanderwetter eine Tour zum Hohengundelfingen unternommen. Die Wanderführer Roland Thaller und Lothar Kürner konnten eine stattliche Zahl Mitwanderer begrüßen. Gemeinsam fuhr man nach Gundelfingen. Von dort wanderte man in Serpentinen den Berg hoch zur Burgruine. Durch die Burgtore hindurch ging es auf die Hochfläche.

Der Schwäbische Albverein Dettingen war vor Kurzem wieder mal unterwegs. *Foto: Privat*

Dort erfuhr man vom Wanderführer Thaller einiges zur Geschichte der Burg. Heute ist sie im Besitz der Dorothea-Römer-Stiftung.

### Imposante Adelsburg

Sie erscheint als imposanteste der mittelalterlichen Adelsburgen im Lautertal. Der mächtige über zehn Meter hohe Buckelquaderbergfried bot einen imposanten Rundblick ins Lautertal, zur gegenüberliegenden Burg Niedergundelfingen und zur Burg Derneck. Nach ihrem schrittweisen Verfall ab dem 14./15. Jahrhundert wurde sie immer wieder bewohnt. Die Teilnehmer erfuhren auch, dass die Anlage von 1949 bis 1965 durch den Ulmer Fabrikanten Hans Römer ausgegraben und saniert wurde. Nach der Mittagspause wanderte die Gruppe über die Albhochfläche Richtung Dürrenstetten und weiter durchs Heiligental zurück zum Parkplatz und nach Hause.

**Unfall**

## Beim Abbiegen kollidiert

**Beuren.** Weil die 67-jährige Fahrerin eines Ford-Pkws beim Abbiegen die Spur nicht eingehalten hat, ist es am Samstag gegen 10.45 Uhr zu einem Verkehrsunfall gekommen. Die Fahrerin des Ford befuhr die Owener Straße in Richtung Hauptstraße und bog nach links in die Hohenneuffenstraße ab. Hierbei fuhr sie zu weit links und kollidierte mit einer entgegenkommenden 45-jährigen Rennradlerin. Diese zog sich leichte Verletzungen zu. Sachschaden: 1500 Euro.

## „Sonntagsführerschein“ ungültig

**Nürtingen.** Dass man zum Führen eines motorisierten Kraftfahrzeuges die erforderliche Fahrerlaubnis erwerben muss, hat durchaus seinen Sinn, wie ein Vorfall zeigt, der sich am Samstag gegen 22 Uhr in Nürtingen ereignet hat. Ein 28-jähriger Fahrer syrischer Herkunft würgte, von einer Polizeistreife beobachtet, innerhalb kürzester Zeit drei Mal den Motor seines Autos ab. Als sich der Streifenwagen auf einer zweispurigen Straße dann neben seinen Pkw setzte, erschrak er offensichtlich, und er hielt grundlos an einer grün zeigenden Ampel an. Grund genug, ihn einer Kontrolle zu unterziehen. Als der 28-Jährige dies realisierte, gab er Gas und versuchte sich der Kontrolle zu entziehen. In der Galgenbergstraße war dann seine Fahrt zu Ende und er sollte seinen Führerschein vorzeigen. Die Beamten staunten nicht schlecht, als ihnen ein selbst gefertigter Phantasieführerschein, ausgestellt von einer „International Automobile Association“ ausgehändigt wurde. Es konnte nicht mehr verwundern, dass das Ausstellungsdatum auf einen Sonntag fiel. Der Mann muss sich nun wegen Urkundenfälschung und Fahren ohne Fahrerlaubnis verantworten.

## Stillen und Reden

**Für alle Familien**, die Lust haben mit anderen Familien in Kontakt zu kommen, bietet das Riedericher Stillcafé die Gelegenheit. Das Treffen ist immer mittwochs von 9.30 bis 11.30 Uhr im Bürgerhaus.

**Ausschuss**

## Begrünung und Backhaus

**Dettingen.** Der technische Ausschuss tagt am heutigen Montag, 2. Juli, im Sitzungssaal des Rathauses. Treffpunkt ist allerdings beim Außentermin um 18 Uhr, am HG-Markt. Auf der Tagesordnung stehen Bekanntgaben, der Bebauungsplan „Untere Lache“, Begrünungsmaßnahmen laut Bebauungsplan mit einer Besichtigung vor Ort. Außerdem geht es um die Gesunde Gemeinde, die Projektgruppe Backen im Backhaus und den Bebauungsplan „Netzwerk Grüne Lungen“.